



SELBSTÄNDIGE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE
ST.-JOHANNES-GEMEINDE

Altkönigstraße 154 · 61440 Oberursel
Pfarrer Theodor Höhn
Tel.: 06171-24977
theodor.hoehn@gmx.de

Gemeindebrief Juni bis August 2022



Foto: Willkomm

Spiel nach dem Gottesdienst



Liebe Leserin, lieber Leser,

Gottes Bund mit seinem Volk Israel hat von Anfang an schriftliche Form und Gestalt. Im 5. Buch Mose steht: Gott verkündigte euch seinen Bund, den er euch gebot zu halten, nämlich die Zehn Worte, und schrieb sie auf zwei steinerne Tafeln. (5. Mose 4, 13). Das Schreibmaterial kann einem leicht spröde und starr erscheinen: steinerne Tafeln sind nicht eben geschmeidig und flexibel. Dafür sind sie bestenfalls beständig und dauerhaft; als Mose sich allerdings auf den Weg

zu seinem Volk macht, um ihnen Gottes Gebote bekanntzugeben, sind die Menschen am Fuß des Bergs allerdings schon in einem scharfen Konflikt zu Gottes erklärtem Willen und tanzen hingebungsvoll um ein selbstverfertigtes goldenes Standbild, und das empört nicht nur Gott, sondern auch Mose so sehr, daß ihm Kräfte zuwachsen, eigenhändig Steintafeln zu zerschmettern und dann auch das goldene Kalb zu zerstören.

Eine zweite Version schreibt Mose im Auftrag Gottes: formulierte Gebote und Regeln für den Umgang mit Gott und mit unsern Mitmenschen, verkündigt, und dabei doch äußerst knapp und herausfordernd, will man sie tatsächlich halten. Seither hat die Schöpfung Gottes gleichsam ihre Gebrauchsanleitung, ihre göttliche Weisung, mit der Wirklichkeit, mit uns selbst und miteinander gut umzugehen. Wer will, erkennt in den Zehn Worten deutliche Hinweise auf jeweils eine Schöpfungsgabe Gottes und wie wir damit umgehen sollen. Es finden sich auch in unserm Gewissen Prägungen nach Gottes Geboten. Leider reicht das alles nicht zu einem gottgefälligen, frommen, gelingenden Leben – da wendet sich Gott in der Mitte unserer Zeit uns Menschen erneut zu in seinem Sohn Jesus Christus, erfüllt ihn ihm für uns seinen Anspruch und sein Gebot und schenkt uns das Leben einer neuen Schöpfung.

Für Gottes Wort der Weisung und des Bundes können wir dankbar sein: daß Gott uns nicht im Unklaren läßt über sich selbst und über unsern Weg. Und wir bitten Gott um seine geistliche Hilfe, damit wir verstehen können, was er uns sagt, seine Führung auf unserm Weg in Anspruch nehmen und durch seine Hilfe das Ziel unseres Lebens erreichen durch Jesus Christus, seinen Sohn, unsern Heiland.

Ich wünsche Ihnen Gottes Segen!

Ihr Theodor Höhn, P.

Neuer Gemeindegkreis: Arbeitskreis Gemeindeleben

Bereits zum zweiten Mal haben wir uns am 08. Mai getroffen, um uns über unser Gemeindeleben auszutauschen und konkrete Gemeindeaktivitäten zu planen.

Gerade nach den sehr schwierigen letzten zwei Jahren, in denen das Aufrechterhalten und Neueingehen von Beziehungen gelitten hat, möchten wir neu in Bewegung kommen und Möglichkeiten schaffen, als Gemeinde Gemeinschaft zu erleben.

Bei unserem ersten Treffen ging es darum, welche Erfahrungen jeder von uns in unserer und anderen Gemeinden gesammelt hat und wie wir uns ein Miteinander vorstellen. Wir haben viele Ideen zusammengetragen, kurzfristig umsetzbare und längerfristig zu planende.

Nach dem zweiten Treffen möchten wir nun einen kleinen Einblick in einen Teil unserer Planungen geben:

- 2 x monatlich soll **Kirchenkaffee** stattfinden, zu welchem Gemeindeglieder Gebackenes mitbringen möchten. Damit sich nicht an unterschiedlichen Orten Gruppen zusammenfinden und vielleicht auch ein Kontakt zu Spaziergängern hergestellt werden kann, wollen wir ausprobieren, den Kirchenkaffee vor der Kirche auszurichten. Für Sitzgelegenheiten wird gesorgt. Gerne können sich noch Helfer melden!
- **Gemeindefest** am 10. Juli (siehe Einladung dazu unten)
- Geplant sind weitere **Gemeindeaktivitäten**, die vierteljährlich stattfinden sollen und sich in Vorbereitung befinden. Genaueres dazu und Termine werden über den Verteiler und die Abkündigungen bekannt gegeben.
- Langfristig sind Aktivitäten wie beispielsweise Gemeindefahrten, Filmnachmittage usw. in Überlegung.

Wir laden alle Interessierten herzlich zu diesem Kreis ein! Mitzubringen sind dazu Ideen, Bereitschaft zum Mitwirken und etwas Essbares zum Mittag. Wir treffen uns monatlich einmal am Sonntag nach dem Gottesdienst – bei schönem Wetter im Freien. Der nächste Termin wird demnächst gesondert bekannt gegeben.

Michael und Cornelia Wüstner

Herzliche Einladung zum Gemeindefest am 10. Juli mit Spielspaß für Jung und Alt!

Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Anschluss an den Gottesdienst starten wir mit Spielen für jedermann – lasst Euch überraschen!

Und nach dem Kuchenessen erwartet Euch ein Fußballspiel zwischen der Theologischen Hochschule und der St. Johannes-Gemeinde. Dafür suchen wir Spieler - wer sich schnell meldet, hat noch gute Chancen mitspielen zu können!

Interessenten melden sich bitte bei Michael Wüstner (06196/5246730).

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Gemeindeversammlung

Im Auftrag des Kirchenvorstands berufe ich für Sonntag, den 19.6.2022, die Gemeindeversammlung ein. Im Anschluß an den Gottesdienst um 10.00 Uhr wollen wir nach folgender Tagesordnung verfahren:

1. Formalien
2. Beschlussfassung zur Strukturreform im Rhein/Main-Gebiet
3. Verschiedenes

Theodor Höhn, P.

Hausmusik am 17. Juli

Herzliche Einladung zum Nachmittag der Hausmusik am **Sonntag, dem 17.5.2022, um 15.00 Uhr** in unserem Gemeindesaal. Wir singen und spielen und eröffnen musikalisch das Halbjahr im Spätsommer; dazu sind musikalische Beiträge jeder Art freundlich erbeten. Auch Zuhörer sind herzlich willkommen.

Chor und Neues Gesangbuch:

Herzliche Einladung, singend das neue Gesangbuch weiter zu erproben: dienstags, 19.30 bis 21.00 Uhr, beginnend 21.6. 2022.

Synode des Kirchenbezirks Hessen-Süd

Verehrte, liebe Gemeindeglieder unserer Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche in Hessen-Süd, liebe Freunde!

Seit einigen Tagen sind die Protokolle unserer diesjährigen Kirchenbezirkssynode in Händen der Pfarrer und der Synodalen. Bei Interesse gibt Ihr Pfarrer / Synodaler / Synodale gerne Einsicht.

Was bleibt von unserer Tagung?

Gottesdienstliche und auch andere Gemeinschaft, Anteilgabe und Anteilnahme sowohl an Schönem als auch an Belastendem, gute Pläne und Wünsche für die Zukunft, einige Arbeit, die vor uns liegt - und einige Vereinbarungen und Beschlüsse.

Anträge an die "große" Kirchensynode weiterzugeben, war leider nicht möglich - unsere Tagung lag erst nach der Antragsfrist. Bischof und Kirchenleitung haben unsere (beabsichtigten) Anträge aber genau und gewissenhaft wahrgenommen und sind - nach meinem Eindruck - auch sehr bereit, unsere Anliegen aufzunehmen, auch ohne daß ein Synodalbeschuß erst darum bitten müßte.

Unser Kandidatenvorschlag für die Kirchenratswahlen im Mai (Vorschlag: Bernhard Daniel Schütze) ist fristgerecht weitergegeben.

In Hessen-Süd haben wir uns vorgenommen, ehrenamtliche Arbeit in unsern Gemeinden stärker zu fördern; besonders soll dies für die Dienste von Lektorinnen und Lektoren gelten.



Foto: SELK-Aktuell

In Gemeinden, deren Gemeindeordnung wesentliche Punkte der Mustergemeindeordnung unserer SELK aufnimmt, ist das kein ganz neues Thema (in den andern Gemeinden hoffentlich auch nicht); zum Lektorendienst möchten wir vom Kirchenbezirksbeirat aus einsteigen mit einer Erhebung des aktuellen Stands per Fragebogen; wir vermuten, daß sich vielleicht Bedarf zeigt, und würden ggf. für diesen Herbst eine Schulung vorbereiten.

Im Rahmen eines Kirchenvorstehertags wollen wir für Vorstände eine Einführung in wichtige Themen unseres Kirchenrechts anbieten. Finanzielle Fragen sind in der erforderlichen Genauigkeit und Ausführlichkeit bei der Synode besprochen und vereinbart worden; künftig soll es wieder einen Bezirks-Finanztag geben.

Pfr. Sebastian Anwand ist für ein weiteres Jahr als Bezirksjugendpastor, Isabell Clermont für ein weiteres Jahr mit der Koordination der Arbeit mit jungen Erwachsenen beauftragt. Michelle Höhn übernimmt die Beauftragung für die Mission. Durch Beschluß unserer Synode verpflichten wir uns, in der Betreuung und "Versorgung" vakanter Gemeinden eng zusammenzuarbeiten.

Herzliche Grüße und Segenswünsche für die Feiertage

Ihr Theodor Höhn, Sup.

Foto: SELK- Aktuell



50 Jahre SELK & Hochschulfest

HERZLICHE EINLADUNG

zum Festwochenende vom 25.-26. Juni 2022 nach Oberursel

Programm

Samstag, 25. Juni 2022

- 13 Uhr Ankommen und Imbiss
- 14 Uhr Eröffnung durch Bischof Hans-Jörg Voigt
Podium: „Perspektiven: 50 Jahre SELK“
mit Prof.i.R. Dr. Werner Klän, Prof. Dr. Robert Kolb,
Prof. Dr. Christoph Barnbrock, Dr. Andrea Grünhagen
- 16 Uhr Workshops:
„50 Jahre SELK“ mit den Podiumsteilnehmern
Offenes Singen (Kantorin Nadine Sonne)
Offenes Blasen (Posaunenobfrau Karin Schiller)
Missionarische Möglichkeiten (Pfr. Matthias Tepper)
- Ad hoc Campus- und Bibliotheksführungen
- 19 Uhr Konzert mit Hope Dunbar, Singer/Songwriterin
aus den USA (hopedunbarmusic.com)

Außerdem:

Info-Stände, Kinderprogramm mit Streichelhühnern, Hüpfburg und Kinder-Spiel-Zelt, Grillen, Crepes-Wagen, Weinstand, Kuchen...

Programm

Sonntag, 26. Juni 2022

10 Uhr Festgottesdienst in St. Johannes

Festprediger: Bischof Hans-Jörg Voigt

Anschließend Grußworte und Festlicher Sektempfang

Außerdem:

Foodtruck, Info-Stände, Kinderprogramm

Am Gedenktag der Augsburgischen Konfession, dem 25. Juni 1972, trat die Grundordnung der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche in Kraft. Damit war der Zusammenschluss dreier lutherischer Kirchen zur SELK vollzogen. 2022 jährt sich das Jubiläum zum 50. Mal.

2021 konnte die Lutherische Theologische Hochschule ihr neues Bibliotheks- und Verwaltungsgebäude einweihen. Das diesjährige Hochschulfest bietet Gelegenheit, die neuen Räume anzuschauen.

Kommen Sie nach Oberursel und feiern Sie mit!

Ort:

Lutherische Theologische Hochschule

Altkönigstraße 150, 61440 Oberursel

Weitere Informationen:

www.selk.de / www.lthh.de

E-Mail: 50Jahre@selk.de

Die Veranstaltung findet unter den dann gültigen Corona-Schutzbedingungen statt.



Gemeindekreise

Bibelkreis: Freitag, 19.30 Uhr am 20.5., 24.6., 15.7., 12.8., 9.9.

Chor: Dienstag, 19.30 bis 21.00 Uhr, beginnend 21.6. 2022.

Griechischkurs: Montag, 16.00 Uhr außerhalb der Ferien
Ausflug zur Saalburg: Dienstag, 16.8., 11.00 Uhr

Hauskreis Schwalbach: Freitag, 20.30 Uhr

Instrumentalkreis: Montag, 17.00 Uhr

Kirchenkaffee: 22.5.; 5.6.;24.7.

Kirchenvorstand: Donnerstag, 20.00 Uhr nach Vereinbarung

Posaunenchor: Montag, 20.00 Uhr

Seniorenkreis: Mittwoch, 15.00 Uhr am 25.5., 22.6., 20.7., 24.8.

Jugendkreis: Freitag, 19.30 Uhr

Gottesdienst in Kelkheim/Ts.

Wir feiern Gottesdienst in der Wohnanlage Altenburger Weg 1 an
folgenden Sonntagen: **22.5.; 12.6.; 26.6.; 24.7.; 21.8.;**
11.9., jeweils um 17.00 Uhr Hauptgottesdienst

Gottesdienste Juni bis August 2022

22.05.22	Rogate	10.00 Predigtgottesdienst Vorstellung der Konfirmanden <i>Kirchenkaffee</i>
26.05.22	Christi Himmelfahrt	15.00 Hauptgottesdienst im atrium
29.05.22	Exaudi	09.30 Beichte 10.00 Hauptgottesdienst
05.06.22	Pfingstsonntag	10.00 Hauptgottesdienst mit Konfirmation <i>Kirchenkaffee</i>
06.06.22	Pfingstmontag	10.00 Hauptgottesdienst
12.06.22	Trinitatis	09.30 Beichte 10.00 Hauptgottesdienst
19.06.22	1. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Hauptgottesdienst anschließend Gemeindeversammlung <i>Kollekte: Bausteinsammlung</i>
26.06.22	2. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Hauptgottesdienst zum SELK-Jubiläum
03.07.22	3. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Hauptgottesdienst <i>Kollekte: Diasporawerk</i>
10.07.22	4. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Predigtgottesdienst <i>anschl. Gemeindefest</i>
17.07.22	5. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Hauptgottesdienst mit Beichte <i>15.00 Hausmusiknachmittag</i>
24.07.22	6. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Hauptgottesdienst <i>Kirchenkaffee</i>
31.07.22	7. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Predigtgottesdienst
07.08.22	8. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Hauptgottesdienst
14.08.22	9. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Hauptgottesdienst mit Beichte
21.08.22	10. Sonntag nach Trinitatis	09.30 Beichte 10.00 Hauptgottesdienst
28.08.22	11. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Hauptgottesdienst <i>Kollekte: Bausteinsammlung</i>
04.09.22	12. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Predigtgottesdienst
11.09.22	13. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Hauptgottesdienst

Diese Seite wird nicht angezeigt

Strukturprozess als weiter zu bearbeitendes Thema

Die 2. Synodaltagung der 14. Kirchensynode der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK) in Bad Essen-Rabber wurde am Samstag, 7.5. beendet. Der Schlußtag der seit Donnerstag tagenden Synode war geprägt von der Arbeit an Anträgen und von Beschlussfassungen.

Eine von Propst Burkhard Kurz (Farven) erstellte und eingebrachte Vorlage zur Strukturarbeit in der SELK beschreibt erfolgte und künftige Maßnahmen im Strukturprozess der SELK. Nachdem der zwischen allen Kirchenbezirken vereinbarte Prozess zum erforderlichen Abbau von Pfarrstellen (2016 bis 2022) beendet worden ist, haben Kirchenleitung und Kollegium der Superintendenten im März dieses Jahres angesichts des zu erwartenden weiteren Rückgangs an zur Verfügung stehenden Geistlichen Schritte für einen neuen Strukturprozess vereinbart. "Der Prozess hat das Ziel, unter Beachtung der bestehenden Ressourcen die geistliche Versorgung der Gemeinden und ihrer Glieder in verantworteten Pfarrbezirken zu sichern und Gemeindeaufbau zu ermöglichen", heißt es in einem verabschiedeten Grundsatzpapier: "Die Bildung von besetzbaren Pfarrbezirken reduziert die Belastung durch akut auftretende Vakanzten und verteilt das zur Verfügung stehende Personal möglichst solidarisch. Ziel ist es nicht, Gemeinden oder Standorte zu schließen, sondern leistbare Strukturen der Versorgung in allen Teilen der Kirche zu schaffen. Die Verantwortlichkeit für Entscheidungen liegt bei den Kirchenbezirken und ihren Gemeinden und Pfarrbezirken."

Die Synodaltagung in Rabber befasste sich intensiv mit der Strukturthematik und fasste zwei Beschlüsse. Der eine knüpft direkt an die Vorlage an und lautet: "Die Synode nimmt die Bitte auf, eine Arbeitsgruppe einzusetzen, die Vorschläge für verbindliche Kriterien, die eine besetzbare Stelle in der SELK aufweisen sollen, erarbeitet. Sie schlägt vor, die Arbeitsgruppe zu besetzen mit vier Laienvertretern, einem Superintendenten und einem Pfarrer. Der Ausschuss schlägt der Synode folgende Personen vor: Superintendent Michael Voigt und Pfarrer Stefan Förster, als Laienvertreter: Florian Joseph für den Osten, Hans-Jürgen Geiß für den Westen, Ingeborg Polzer für den Süden, Christof von Hering für den Norden." Der andere lautet: "Die 14. Synode bittet das Präsidium, den Strukturprozess des Stellenplans als weiter zu bearbeitendes Thema auf der 15. Synode vorzusehen."

Dipl.-Ing. Carsten Wolter (Hannover) wurde am 6. zum Kirchenrat der SELK gewählt. Die Wahl war erforderlich geworden, da Kirchenrat Gerd Henrichs (Bohnte) mit der laufenden Synodaltagung aufgrund eigener Entscheidung vorzeitig aus dem Leitungsamt ausscheidet.

Neues auf dem Hochschulgelände



Groß war meine Freude, als ich erfuhr, dass die Bausteinsammlung 2022 der SELK neben der Gemeinde Mühlhausen/Thüringen auch unserer Lutherischen Theologischen Hochschule hier in Oberursel zugute kommt!

Seit fast zwanzig Jahren lebe ich nun hier mit meiner Familie auf diesem wunderschönen Campus und engagiere mich seitdem ehrenamtlich in der Pflege und Verschönerung des Geländes. Gemeinsam mit den Studierenden und den Professorenfamilien wurden seitdem viele Arbeitseinsätze durchgeführt. Auch die aus der Ukraine geflüchteten Familien, die seit März dieses Jahres bei uns auf dem Campus leben, haben uns schon tatkräftig unterstützt.

Das Hochschulgelände einladend und freundlich zu präsentieren, liegt mir sehr am Herzen. Viele Male saß ich auf den Stufen vor dem alten Sekretariat und habe während mancher Arbeitspause ehrfürchtig überlegt, wie viele Menschen für Semester- und Examensfoto dort bereits gestanden und Gottes Wort in die weite Welt getragen haben.

Nach dem, auch mit etwas Wehmut empfundenen, Abriss der alten und baufälligen Baracke, konnte jetzt endlich der Neubau der Bibliothek/Verwaltung eingeweiht werden. Damit verbunden war sowohl die Neuanlage um das Gebäude als auch die Neugestaltung des Eingangsbereiches. Es wurden Pflanzen ausge-

sucht, die den klimatischen Veränderungen standhalten und wenig pflegeintensiv sind, aber auch der Tierwelt eine Nahrungsquelle bieten.

Dass auch wir hier die Folgen des Klimawandels miterleben, machte der Umsturz einer Fichte mit Beschädigung des Mensadachs deutlich. Weil Gefahr in Verzug war, mussten aus Sicherheitsgründen auch die anderen fünf Fichten gefällt werden, was keine Versicherung bezahlt, aber eben mal 9.000,- Euro kostete.

Doch auch die trockenen Vorgängerjahre haben hier Schäden hinterlassen und bei Stürmen Bäume entwurzeln lassen, wobei – Gott sei Dank! – nie ein Mensch zu Schaden kam. Auch hier sind Neuanpflanzungen konkret in Arbeit.

Wenn Sie Zeit und Lust haben, sind Sie herzlich dazu eingeladen, den Campus am 25./26. Juni 2022 anlässlich der Feier zum 50-jährigen Bestehens unserer SELK, verbunden mit Hochschulfest, buntem Programm und Führungen neu zu entdecken!

Jede finanzielle Unterstützung ist absolut sinnvoll und hilft uns sehr bei der Außenwahrnehmung unserer Hochschule und deren Auftrag, Pfarrer und Pastoralreferentinnen für unsere SELK auszubilden.

Dörte Rambach-da Silva



Fotos: Rambach-da Silva

Wenn jemand möchte, kann er auch direkt an die Hochschule spenden. Die Kontonummer lautet:
Nassauische Sparkasse IBAN DE87 5105 0015 0258 0024 07
BIC NASSDE55XXX Unter dem Stichwort „Hochschulgelände“.

BAUSTEINSAMMLUNG 2022



Für die Sanierung
des Pfarr- und
Gemeindehauses
der Kantate-Gemeinde
Mühlhausen/Thüringen



Für die Neugestaltung
des Außengeländes
der Lutherischen
Theologischen
Hochschule Oberursel



*So seid ihr nun nicht mehr
Gäste und Fremdlinge,
sondern Mitbürger der Heiligen
und Gottes Hausgenossen,
erbaut auf dem Grund der
Apostel und Propheten, da
Jesus Christus der Eckstein ist.*

Epheser 2,19-20

Jeder Euro zählt -
machen Sie mit
Herzlichen Dank!

Mühlhausen: Das 1881 erbaute, unter Denkmalschutz stehende Pfarr- und Gemeindehaus mit Kirchsaal der Kantate-Gemeinde in Mühlhausen/Thüringen muss aufwändig saniert werden. Ausgewählte Arbeiten: Neue Dacheindeckung, Ersetzen von Dachbalken, Einbau neuer Fenster, Versorgung der Räume im Turm mit Strom, Wärme, Wasser.

Oberursel: Die Lutherische Theologische Hochschule Oberursel plant nach dem abgeschlossenen Bau des neuen Verwaltungs- und Bibliotheksgebäudes das Außengelände neu zu gestalten - hier insbesondere den Eingangsbereich des Campusgeländes und die freie Fläche rund um den Neubau. Ebenfalls auf der Agenda: Runderneuerung des Eingangsbereichs der Mensa.



SELBSTÄNDIGE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE

Anne-Katharina Neddens zur APS-Vorsitzenden gewählt

Dr. med. Anne-Katharina Neddens, Lehrbeauftragte im Fach *Praktische Theologie* an der Lutherischen Theologischen Hochschule Oberursel der SELK, wurde kürzlich zur Vorsitzenden der Akademie für Psychotherapie und Seelsorge (APS) gewählt. Neddens, Oberärztin an der Klinik Hohe Mark in Oberursel, ist Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie sowie Fachärztin für Innere Medizin. Die APS ist ein Netzwerk, das sich um eine Verbesserung der Beratung und Behandlung von Ratsuchenden in beiden Fachgebieten bemüht.



BezirksJugendTage Hessen-Süd in Oberursel



In Oberursel fanden vom 26. bis zum 28.11.2021 BezirksJugendTage des Kirchenbezirks Hessen-Süd der SELK unter dem Thema „Du bist ein Engel“ statt. Behandelt wurden Themen rund um Engel, ihr Erscheinen in der Bibel, ihre Präsenz in der heutigen Welt und ihr Auftreten in menschlichem Leben. Zum Einleiten der Adventszeit wurden Plätzchen gebacken,

Adventslieder gesungen und Engel aus Papier gebastelt. Den Abschluss bildete ein Gottesdienst, in dem die Jugendlichen das Thema Engel mit „Denn er hat seinen Engeln befohlen“ darboten.

Taizé-Andacht in Limburg

Am 14. Januar bot die St. Johannes-gemeinde Limburg der SELK eine Taizé-Andacht in ihrer Kapelle an. Bei meditativen Gesängen (unterstützt durch den Projektchor der Zions-gemeinde Steeden) und einer Zeit der Stille konnten den Teilnehmenden „herunterfahren“ und Gott im Gebet begegnen. Die Gestaltung der Kapelle wurde für die Andacht liebevoll angepasst. Im Winter wird im Zweimonats-rhythmus in Limburg eine Taizé-Andacht gefeiert, im Sommer werden die Andachten durch musikalische Vespere abgelöst. Gäste sind willkommen!



Internationale Gemeindeerfahrungen sammeln



Brasilianischer Austauschstudent als „Vikariant“ in der SELK in Wiesbaden: Guilherme Knüpfer (Foto: rechts), Student der brasilianischen SELK-Schwesterkirche an der Lutherischen Theologischen Hochschule der SELK in Oberursel, beginnt in den nächsten Tagen ein einjähriges studienbegleitendes Praktikum in der Christuskirchengemeinde Wiesbaden bei Pfarrer Michael Ahlers (Foto: links). Das Praktikum wird von seiner brasilianischen Heimatkirche als Vikariat anerkannt.

Festschrift der Trinitatisgemeinde Frankfurt/Main

Die Trinitatisgemeinde der SELK in Frankfurt/Main beging 2021 ihr 50-jähriges Bestehen. 1971 war sie durch Zusammenschluss der St. Martins-Gemeinde der Evangelisch-Lutherischen (altlutherischen) Kirche und der Dreieinigkeitsgemeinde der Evangelisch-Lutherischen Freikirche entstanden. Aus Anlass des Jubiläums ist eine Festschrift erschienen, die auf 128 Seiten in Wort und Bild die Geschichte der Gemeinde historisch wie persönlich nachzeichnet.



Bilder und Texte nach SELK-Aktuell

[Impressum]

Der Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen St.-Johannes-Gemeinde Oberursel/Ts.

Erscheint regelmäßig viermal im Jahr, verantwortlich: Pfr. Theodor Höhn;

Konto: Evang.-Luth. St.-Johannes-Gemeinde, Postbank IBAN DE61 5001 0060 0076 2306 07

www.selk-oberursel.de

Anschrift der Gemeinde s.o.; Auflage: 400 Exemplare.

Druck: www.GemeindebriefDruckerei.de Groß Oesingen